

A: Einleitung



Warum möchten viele Jugendliche ein Star werden?
Welche Probleme sind mit dem Dasein eines Stars verbunden?

A

Von Oliver Kahn stammt die Äußerung „Es war sehr gut, den Ruhm gehabt zu haben. Aber der Beipackzettel mit den Nebenwirkungen ist sehr lang.“ Dieses Zitat bedeutet, dass Stars nach Ruhm streben, schließlich leben die meisten davon. Besonders Jugendliche träumen von dem Leben eines Stars, sei es als Sportler, Sänger oder Schauspieler. Wie der ehemalige Nationaltorwart andeutet, hat der Ruhm jedoch auch seine Schattenseiten. Im Folgenden sollen Gründe aufgezeigt werden, warum viele Jugendliche gerne ein Star wären. Gleichsam möchte ich die „Risiken und Nebenwirkungen“ des Showgeschäfts näher beleuchten.

B

Der englische Begriff „Star“ heißt übersetzt „Stern“. Ein Stern strahlt und leuchtet und ist deshalb sichtbar. Unter einem „Star“ versteht man eine berühmte Person, die stark in der Öffentlichkeit steht. Sportler, Musiker und Schauspieler zählen dazu, wenn sie sehr bekannt sind und die Medien oft über sie berichten. Stars sind für Jugendliche häufig Idole, weshalb viele davon träumen, das Leben eines Stars zu führen. Daher stellen sich die Fragen: Worin liegen die Gründe dafür, welche Probleme sind mit dem Dasein eines Stars verbunden?

C

Seit einigen Jahren singe ich in einer Band und liebe es, auf der Bühne zu stehen. Vor einem Auftritt ist die Aufregung enorm, aber wenn dann das Publikum begeistert klatscht und mitsingt, fühle ich mich total glücklich. Meinen Bandmitgliedern geht es genauso und wir freuen uns, wenn wir manchmal vor größerem Publikum spielen dürfen. Vielleicht werden wir sogar irgendwann richtig berühmt und verdienen Geld damit. Interessant ist daher die Frage, warum viele Jugendliche davon träumen, ein Star zu werden. Allerdings sind mit dem Leben eines Stars auch einige Nachteile verbunden.

D

Wenn man sich das Fernsehprogramm anschaut, stellt man fest, dass es seit einigen Jahren dutzende von Talentshows gibt. Man denke nur an „Das Supertalent“, „Deutschland sucht den Superstar“ oder „The Voice of Germany“. Tausende von Teilnehmern träumen davon, durch diese Shows zum Star zu werden. Seit vor etwa 10 Jahren das Internet entwickelt wurde, gibt es noch mehr Möglichkeiten Berühmtheit zu erlangen, z.B. durch Soziale Netzwerke oder Videoportale wie „You-Tube“. Angesichts dieser Entwicklungen soll im Folgenden erörtert werden, warum besonders Jugendliche gerne ein Star wären, aber auch welche Probleme damit verbunden sind.

B: Aufbau eines Arguments im Hauptteil

B



B



B

Ein erster Grund, der für das Leben als Star spricht, ist der finanzielle Aspekt.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Immer mehr Jugendliche träumen heutzutage davon, aus einem Casting als Sieger hervorzugehen. Ich meine allerdings, dass häufig vergessen wird, dass ein Popstar-Dasein auch Nachteile mit sich bringt. So sollte bedacht werden, dass diese Medienstars kaum noch Freizeit kennen. Sie hetzen von einem Auftritt, einer Autogrammstunde oder auch einem Interview zum nächsten Termin und haben für sich selbst kaum noch Zeit. Viele Stars haben aus diesem Grunde mehrere Wohnorte, um überhaupt einmal in den eigenen vier Wänden ein paar Stunden verbringen zu können.

Weiterhin kann ein Leben als Popstar auch gesundheitliche Probleme mit sich bringen. Erst kürzlich wurde wieder berichtet, dass die Sängerin Mariah Carey einen Nervenzusammenbruch erlitten hat und nun kürzertreten muss.

Zu wenig Schlaf und Dauerstress, was für diesen Beruf typisch ist, machen sich irgendwann bemerkbar.

Neben diesem gesundheitlichen Aspekt ist schließlich nicht zu vergessen, dass das Leben als Popstar kein finanziell sicherer Job ist. Wenn man nicht gerade sehr erfolgreich ist, gerät man schnell wieder in Vergessenheit und die Gagen gehen somit auch zurück. So mancher Popstar, der mit ein oder zwei Liedern einst berühmt geworden ist, lebt heutzutage von der Sozialhilfe.

Aus all diesen Gründen weiß ich genau, dass ich niemals Popstar werden möchte. Dies gilt auch dann, wenn ich noch so toll singen und tanzen könnte.

Uta (16 Jahre)

Buch S. 63

- 1.) Schreibe auf, welche Art der Einleitung (A-D) vorliegt.
- 2.) Markiere alle Verknüpfungswörter und Überleitungen (auch die in den Einleitungen) farbig.
- 3.) Schreibe unten selbst ein ausführliches Argument, in dem du einen weiteren Nachteil des Showgeschäfts erörterst.
- 4.) Formuliere am Ende des Arguments einen zusammenfassenden Satz, der zum Schluss der Erörterung überleitet.

TIPP So kannst du Argumente miteinander verknüpfen:
Dein Text wirkt flüssiger, wenn du die einzelnen Argumente durch kurze Überleitungen miteinander in Beziehung setzt.
Du kannst hierzu folgende Formulierungen benutzen:
weiterhin,
hinzu kommt,
sowohl ... als auch,
darüber hinaus,
zu bedenken ist auch,
nicht nur ..., sondern auch, außerdem.
auch,
aber auch,
ebenso,
ferner,
neben ...,
außerdem.